

Lässt die Bitterkeit

Gedanken nach Psalm 37

Text: Gisela Kibele

Musik: Elke Cyliax

Satz: Unbekannt

© Mai 1995

♩ = 108

1. Lässt die Bit - ter - keit dich schwarz in die
 2. Die Ver - let - zung schmerzt dich sehr, die vor
 3. Gott weiß heut' schon, was dir fehlt, breit' dein
 4. Lass das fal - sche Bild nicht steh'n von der

Zu - kunft seh'n, weißt du nicht mehr aus und
 lan - ger Zeit dich aus heit' - rem Him - mel
 Le - ben aus, dann bleibst du auch nicht al -
 Wirk - lich - keit, da, wo Schuld ent - stan - den

ein, magst nicht wei - ter - geh'n. Lass' los, was dich
 traf, du trägst heut' noch Leid. Ver - trau' doch dem
 lein und kommst mit nach Haus'. D'rum freu' dich im
 ist, die dich noch ent - zweit. Komm zur Ru - he in

Am D7 G Em Am

quält, lass' los an den Herrn, lass' los, was dich
 Herrn, ver - trau' sei - nem Wort, ver - trau' doch dem
 Herrn, freu' dich je - den Tag, d'rum freu' dich im
 Gott, zur Ru - he im Herrn, zur Ru - he in

D G G7 E Am D7

quält, an den Herrn. Lass' los, was dich quält, lass'
 Herrn und dem Wort. Ver - trau' doch dem Herrn, ver -
 Herrn je - den Tag. D'rum freu' dich im Herrn, freu'
 Gott, un - serm Herrn. Komm zur Ru - he in Gott, zur

G Em Am D G C G

los an den Herrn, lass' los, was dich quält an den Herrn.
 trau' sei-nem Wort, ver - trau' doch dem Herrn und dem Wort.
 dich je - den Tag, drum freu' dich im Herrn je - den Tag.
 Ru - he im Herrn, zur Ru - he in Gott, un-serm Herrn.